

Fussball- Veteran



März 2013 / Nr. 4

**Veteranen-Vereinigung
Schweizerischer Fussballverband
St. Gallen und Umgebung**

Das Haus mit dem vielseitigen Raumangebot



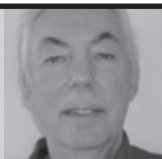
- Restaurant
- Bauernstube
- Herrenstube
- Raucherstübli
- Seminarraum
- Festsaal

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Helfenberger & Team

Bahnhofstrasse 19 • 9000 St. Gallen
Tel. 071 222 85 90 • Fax 071 222 85 81

INHALTSVERZEICHNIS

2 Editorial



27 Maiwanderung im Rheintal mit Walter Sutter



5 Neujahrsbegrüssung in der Kronen Lounge



27 Jahresprogramm

11 Jahresbericht des Präsidenten



29 Wir gedenken
Wir begrüßen

15 Beitritt zur Veteranen-Vereinigung SFV

29 Herzlichen Dank an unsere Sponsoren, Gönner und Inserenten



16 Zentralpräsident Hansruedi Jakober bei uns zu Gast

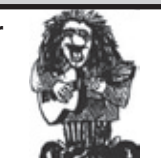


30 Wir gratulieren

19 Bildbericht von der HV 2013



31 Tschiiibii – Corner



22 Vorstand Fussball-Veteranen

32 Schlusspunkt



25 Preisjassen 2013



32 Impressum

Liebe Freunde des Sports

Eine moderne Gesundheitsförderung besagt, dass wir zeitlebens in Bewegung bleiben sollen.

Unsere Aktivzeit war geprägt von Bewegung. Körperliche, geistige und soziale Quellen wurden in uns entwickelt und gestärkt. In unzähligen Trainingseinheiten wurden alle Fähigkeiten in uns gefördert: Athletik, Reaktions- und Aktionsschnelligkeit, Stellungsspiel etc. Der Umgang mit dem Ball erforderte koordinative und technische Feinheiten. Ein Glück, wenn wir diese natürlicherweise mitbrachten, als Talente sozusagen, wenn nicht, wurden die fehlenden Eigenschaften in uns geschliffen. Bei dieser Gelegenheit lernten wir zu beißen, uns zu quälen bis die Fähigkeiten in unserem Bewegungshirn zementiert waren. In der Folge wurden wir teamfähig geformt. Unsere körperlichen und geistigen Elemente wurden einem Kollektiv zugeordnet. Wir passten in das System des Trainers, mit unseren Quellen, oder eben nicht.

Verknüpft mit unserem Fussballsport erfüllten wir exakt die Idee einer modernen Gesundheitsförderung

- Die **körperliche**
- die **geistige**, und
- die **soziale Beweglichkeit**.

Mit Sicherheit haben unsere antrainierten Fähigkeiten der früheren sportlichen Aktivitäten einen positiven Einfluss auf unsere Gesundheit. Abgesehen von einigen künstlichen Hüft- und Kniegelenken, ein



bisschen krummen Beinen und einigen Narben, haben wir doch viele Gesundheitspotenziale in unser reiferes Alter gerettet. Wir anerkennen allerdings, dass die körperlichen Ressourcen ganz allmählich zurück schwingen. In Ersatzsportarten können wir unsere physischen Quellen weiterhin im Schuss halten, getragen von einem Mass an Eigenverantwortung.

Die Veteranenvereinigung leistet einen Beitrag zur **geistigen** und **sozialen** Beweglichkeit. Konstruktive Gedankengänge pflegen und kreative Ideen entwickeln in der Gemeinschaft Gleichgesinnter, das Selbstbewusstsein stärken, Erinnerungen pflegen. Gemeinsam eine Leistung erbringen bei einer Wanderung, in einem Anflug von Teamgeist: das schaffen wir. Sind wir gar wieder dort, wo wir als Teamplayer waren? Ein Unterschied allerdings: **Es gibt nur noch Gewinner.**

Von Verlierern kann keine Rede mehr sein. Alle Aktivitäten laufen nicht mehr zielorientiert ab, sondern sind zutiefst erlebnisorientiert.

Für die Gesundheit gibt es auch einen sozialtheoretischen Ansatz und ist dann gegeben, wenn eine Person

- konstruktive Sozialbeziehungen aufbauen kann
- sozial integriert ist (Veteranenvereinigung)

- eigene Lebensgestaltung an die wechselhaften Belastungen des Lebensumfeldes anpassen kann
- individuelle Selbstbestimmung sichern kann.

Alle haben wir Übungsfelder, um diese Quellen zu erhalten und zu fördern: Familie, Freunde, Kollegen.

Richi Sieber

Ein weiteres Aktionsfeld ist die Veteranenvereinigung.

Sämtliche Dienstleistungen unserer Interessengemeinschaft sind ausgerichtet auf diese kollegialen, konstruktiven Verknüpfungen.

Die soziale Integration wird in mehreren Angeboten gepflegt und gefördert. Die Eigenständigkeit ist gegeben und erfährt eine Bereicherung durch den Erlebniswert unserer Angebote.

Durch das aktive Mitmachen betreiben wir Gesundheitsförderung, fernab von Isolation und Vereinsamung. Durch die regelmässige Teilnahme bleibt die Welt ein bisschen grösser, vor allem dort, wo der Körper nicht mehr soweit trägt, oder der Luxus des eigenen Autos durch körperliche Mängel verloren gegangen ist. Über das eine und andere lachen können, weil wir über der Sache stehen: und wir trainieren geistige und soziale Beweglichkeit und gewinnen damit Lebensfreude, Lebensmut, Lebenszufriedenheit.

In dem Sinne freue ich mich auf die kommenden Aktionen, nicht weil ich das Jassturnier gewinnen will, sondern, weil ich Freude habe im Kreise der Veteranen einen Jass zu klopfen, zum Beispiel. Also, wir sehen uns.

Blumen Pfister

Blumengeschäft/Gärtnerei · Röschstrasse 17a · 9000 St.Gallen-Krontal
Telefon 071 244 57 31 · Telefax 071 245 25 05 · www.blumenpfister.ch

Das Fachgeschäft für frische, farbige Floristik.

Wir freuen uns, auch
Ihre speziellen Blumen-
wünsche zu erfüllen.

Benützen Sie unseren
beliebten Hauslieferdienst.





NEUJAHRSBEGRÜSSUNG IN DER KRONEN LOUNGE IM PAUL-GRÜNINGER-STADION



Präsident Bruno Wüst wünscht allen Veteranenmitgliedern von Herzen alles Gute und gesunde und unbeschwerte Tage im neuen Jahr.

Die traditionelle Neujahrsbegrüßung fand wiederum grossen Anklang. 56 Veteraninnen und Veteranen freuten sich an der gemütlichen Atmosphäre, der fröhlichen Stimmung und dem vorzüglichen Essen. Die Organisation klappte bestens. Präsident Bruno Wüst wünschte allen ein gesundes und sorgenfreies neues Jahr, weiterhin viel Freude am Fussball und kameradschaftliche und erholsame Stunden bei den Anlässen der Veteranenvereinigung.

*Fotos: Uschi Grossenbacher / HRA
Text: HRA*



Der Chef der Kronen Lounge, Mario Olivieri, präsentierte zusammen mit Jonas Egli ein vorzügliches Essen.



Ein gesunder Salat zum Start.



Gleich wird das feine Menü serviert.



Unser Vize, Roland Grossenbacher (tschiibii), macht Stimmung!
Und dann die Hände zum Himmel, kommt lasst uns fröhlich sein, ...

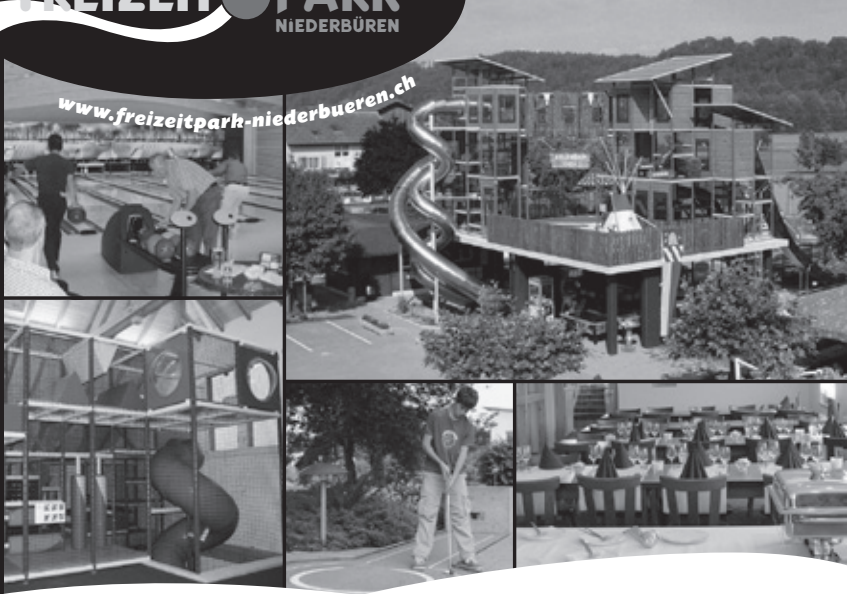


... wir klatschen zusammen und keiner ist allein.

Sport, Spiel und Spass für Alle.

FREIZEIT PARK NIEDERBÜREN

www.freizeitpark-niederbueren.ch



Lassen Sie sich mit vielen Spielmöglichkeiten überraschen!

Abentüürwält

Unsere Abentüürwält mit Rutschenturm, Spaceball, Gumpischloss und vielem mehr ist ein Paradies für Gross und Klein!

Bowlingbahn

Schieben Sie eine Kugel in unserer Bowlinghalle! Auf 8 Bahnen bieten wir Ihnen Bowlingsspass pur.

Spielschüür

In unserer Spielschüür können sich die Kleinen so richtig nach Herzenslust austoben!

Minigolf

Auf unserem 18-Loch Minigolf-Parcours haben Grosse und Kleine Spass!

Erläbnisgastronomie

Unsere Erläbnisgastronomie bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten für Ihre privaten oder geschäftlichen Anlässe.

Freizeitpark Niederbüren GmbH, Staatsstrasse 17, 9246 Niederbüren
T +41 (71) 422 30 01, F +41 (71) 422 49 54 info@freizeitpark-niederbueren.ch

Spannung und Spiel für Entdecker.

ABENTÜÜR WÄLT

Kugelgaudi für Jung und Alt.

BOWLING BAHN

Vergnügen für kleine und grosse Kids.

SPIEL SCHÜÜR

Gaumenfreuden für jeden Anlass.

ERLÄBNIS GASTRONOMIE

Outdoorspass für die ganze Familie.

MINIGOLF PLAUSCH



Das Kronen Lounge-Team hat sowohl in kulinarisch Hinsicht als auch bezüglich Freundlichkeit und Service vorzügliche Arbeit geleistet (von rechts): Chef der Kronen Lounge Mario Olivieri, Uschi, Erna, Jonas Egli.



Der Wettbewerb mit den «Fangfragen» war eine echte Herausforderung für Jung und Alt und hat die Gehirnzellen gefordert und auch ein wenig strapaziert.

Herzlich willkommen!
Rolf Bossart mit Herberg-Team



Landgasthof

Zur alten Herberge

Niederbüren

- gepflegte Bankette
- kreative Frischmarktküche
- stilvolles Ambiente
- jugendlich-fröhliche Gastfreundschaft

Tel. 071 422 20 91 • Fax 071 422 20 39 • www.alte-herberge.ch • Montag Ruhetag

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Geschätzte Gäste, liebe Ehrenmitglieder, liebe Veteraninnen und Veteranen.

1. Rückblick

«Der Fussball steht unter Schock» wurde in vielen Medien Europas in den letzten Wochen geschrieben. Die europäische Polizeibehörde Europol hat mehr als 380 unter Manipulationsverdacht stehende Fussballspiele ermittelt. Darunter WM- und EM-Qualifikation sowie zwei Champions-League-Begegnungen. Neuste Untersuchungen haben ergeben, dass der Wettskandal weit grössere Kreise zieht als bisher angenommen. Eine bedenkliche Entwicklung.

Wir alle sind in einer Zeit aufgewachsen, wo der Fussball noch von kleinen Vereinen gelebt hat. Die besten Mannschaften wurden oftmals mehr oder weniger «halbprofessionell» geführt. Der Sport war im Mittelpunkt. Zwar wurden damals schon grössere «Spesenentschädigungen» ausbezahlt, aber in einer noch überschaubaren Grössenordnung. Was ist passiert? Der Fussball wird heute zur persönlichen Bereicherung missbraucht. Es werden Spiele manipuliert, ganze Weltmeisterschaften gekauft und die Vereine verschulden sich ins unermessliche. Es scheint, als ob die Mannschaft in vielen Clubs nicht mehr im Vordergrund steht, sondern der einzelne Spieler. Mit der Fifa gäbe es eine Institution, die mit klaren Richtlinien diese Entwicklung stop-

pen könnte. Im Amateurbereich sind wir alle gefordert, dass wir immer wieder an der Vereinskultur arbeiten und die grundlegenden Dinge wie Fairness, Teamarbeit und Anstand auf allen Ebenen fördern.

Der FC St. Gallen hat auf den ersten Blick eine sehr schwierige Saisonvorbereitung hinter sich. Wurden doch die meisten Testspiele erfolglos absolviert. Wir alle kennen die Unsicherheit, die nach einer Vorbereitung auftaucht. Liegt es nun daran, weil man «müde» vom harten Training ist oder sind es doch Abstimmungsprobleme? Ein erster Test ergab sich im Cup-Achtelfinal. Ein kleines Derby, weil neben dem ehemaligen Sportchef René Weiler auch vier Spieler im Kader des FC Aarau dabei sind, die vorher beim FC St. Gallen angestellt waren. Nach torlosen 90 Minuten traf Sven Lüscher in der Verlängerung zum 1:0. Der FC St. Gallen warf nun alles in den Angriff und in der 113. Minute schoss ausgerechnet der ehemalige St. Galler Spieler David Marazzi auch noch das 2:0. Die Schlussphase war spektakulär und an Spannung kaum zu überbieten. Es war ein spannendes Cupspiel wo beide Mannschaften als Sieger vom Platz gehen konnten. Auf Grund der Chancen hat der FC Aarau glücklich gewonnen. Pech und eigenes Unvermögen (Abschlusschwäche) führten leider zu einer Niederlage.

Das Jahresprogramm war im vergangenen Jahr sehr vielseitig. Unser Preisjassen

wird von den Mitgliedern sehr geschätzt. Der Maibummel hiess «Auf den Höhen des Appenzellerlandes». Zum letzten Mal organisierte unser ehemaliges Vorstandsmitglied, Josef Heuberger, diesen Anlass mustergültig. Von nun an wollte er nur noch als Teilnehmer mitkommen. Dies war ihm leider vergönnt, denn am 3. November 2012 verstarb Josef Heuberger im Alter von 73 Jahren. Den letzten Maibummel ins Appenzellerland mit Josef als Reiseleiter werden wir in bester Erinnerung behalten. Seine Lebenslust und Lebensfreude werden wir Veteranen sehr vermissen.

Im August organisiert der Sektionsvorstand immer einen eintägigen Vereinsausflug. Karl Dähler Reisen führte uns nach Schaffhausen und weiter nach Blumberg Deutschland. Die Fahrt mit dem Dampflockizug der Sauschwänzlebahn haben alle Teilnehmer sehr genossen. Nach dem feinen Mittagessen in Blumberg führte die Heimreise via Untersee Kreuzlingen nach St. Gallen. Jedes Jahr versuchen wir den mitgereisten Mitgliedern eine neue Gegend zu zeigen, die sie noch weniger kennen.

Wie in den vergangenen Jahren fand unser Schlusshöck hier im KBZ statt. Nach dem feinen Nachtessen gibt es eine Tombola mit vielen schönen Preisen. Es braucht sehr viel Aufwand der Vorstandsmitglieder bis alle Preise zusammen sind.

Zur Neujahrsbegrüssung luden wir unsere Mitglieder ins Clublokal Kronen Lounge des SC Brühl ein. Für gute Stimmung hat einmal mehr unser DJ Tschibii alias Ro-

land Grossenbacher gesorgt. Mit seiner lockeren Art sorgt er auch immer wieder für gute Stimmung im Vorstand.

Ich möchte allen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die grosse Unterstützung bei der Organisation der Anlässe herzlich danken.

Zweimal im Jahr treffen sich die Deutschschweizer Sektionspräsidenten zu einem Gedankenaustausch. Im guten Dialog mit den anderen Präsidenten werden so verschiedene Probleme schnell und gut bewältigt. Der gesellige Teil kommt dabei nicht zu kurz und wird auch sehr geschätzt.

2. Mitgliederbestand

Mitgliederbestand am 01.01.2012	363
Austritte	8
Eintritte	13
Todesfälle	8
Mitgliederbestand am 31.12.2012	360

Von 8 Mitgliedern mussten wir im vergangenen Jahr Abschied nehmen.

Klaus	Attila	1941	Wil
Löhner	Toni	1925	St. Gallen
Alder	Jürg	1956	St. Gallen
Brockner	Herbert	1943	St. Gallen
Bättig	Silvio	1951	Gossau
Signer	Edwin	1939	St. Gallen
Sidler	Fritz	1940	St. Gallen
Heuberger	Josef	1940	St. Gallen

In Stille gedenken wir an die verstorbenen Kameraden.

Ich bitte Sie, sich von den Stühlen zu erheben. Danke

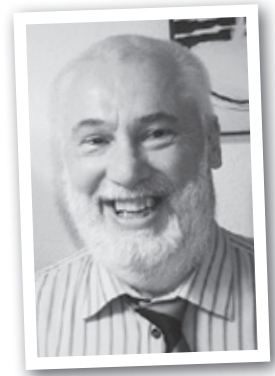
3. Tätigkeit des Vorstandes

Unser Vorstand hat sich zu fünf Vorstandssitzungen getroffen. Inhalt unserer Arbeit war die Organisation der Vereinsnähe, das Mitteilungsblatt, die Sponsorensuche und neue Inserenten gewinnen.

Unser Mitteilungsblatt wurde neu gestaltet und auf den Titel «Fussball-Veteran» getauft. Der auf dem Umschlag abgebildete Fussball zeigt klar auf, um was es geht. Der Inhalt wurde ausgebaut und umfasst meist 28 Seiten. Neu werden auch Bildberichte von unseren Veranstaltungen veröffentlicht. Ein gefälliges Logo zieht sich über das ganze Mitteilungsblatt hinweg und sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild. Dieses Erscheinungsbild wurde auch auf die Briefschaften ausgedehnt. Die Herausgabe des «Fussball-Veteran» wurde neu auf März, August und Dezember festgelegt. Danke Hansruedi Albrecht als Redaktor und Verantwortlicher vom neuen Fussball-Veteran für deine grosse Arbeit.

Die Mitgliederwerbung ist ein Dauerthema in unserem Vorstand. Trotz gutem Werbematerial können wir die hochgesteckten Ziele einfach nicht erreichen. Auch in diesem Jahr versuchen wir uns zu steigern. Der Wille von uns allen ist vorhanden aber leider bleibt der Erfolg aus. Wir haben in unserer Sektion keine Veteranen, die noch aktiv Fussball spielen und deshalb fehlt uns die Verbindung in die Vereine. Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt. Ich danke allen Mitgliedern, die uns bei der Werbung unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön geht an meine beiden Vorstandskolleginnen Edvige Cavalleri und Uschi Dolpp sowie an die Vorstandskollegen Roland Grossenbacher, Hansruedi Albrecht, Richard Sieber sowie Hans Parillo. Ebenfalls einen grossen Dank geht an unsere Inserenten, Sponsoren und Gönnern, die uns das ganze Jahr wohlwollend unterstützt haben. Allen Mitgliedern, die sich in irgendeiner Form im vergangenen Jahr für die Veteranenvereinigung engagiert haben, möchte ich auch herzlich danken. Der Vorstand würde sich freuen, wenn 2013 möglichst viele Mitglieder an unseren Anlässen teilnehmen und unser Jahresprogramm auf gute Resonanzen stossen würde.



*St. Gallen 15. Februar 2013
Präsident Bruno Wüst*

Niemand sieht, wie gut Sie hören

Lyric

Die Kontaktlinse fürs Ohr

PHONAK life is on

Der Lyric-Spezialist in St.Gallen


ALBERS
HÖRINSTITUT

Metzgergasse 6 - 9004 St.Gallen
Tel. 071 225 20 90 - www.albers-hoerinstitut.ch

BEITRITT ZUR VETERANEN-VEREINIGUNG SFV

Sektion St. Gallen und Umgebung

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ Ort _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail _____

Geworben durch _____

Ort und Datum _____

Unterschrift _____



Einsenden an: Uschi Dolpp, Obstgartenstrasse 16, 9300 Wittenbach

ZENTRALPRÄSIDENT HANSRUEDI JAKOBER BEI UNS ZU GAST

Erstmals in seiner Amtszeit als Zentralpräsident besuchte Hansruedi Jakober unsere Hauptversammlung. Eine grosse Ehre für unsere Sektion! Der «Fussball-Veteran» nutzte die Gelegenheit und bat um ein Interview.



Beziehung zu den Sektionen und zum Schweizerischen Fussballverband. Die Sektionen wiederum pflegen die Beziehungen zu den Fussballclubs und zu anderen, dem Fussball nahe stehenden Organisationen. Der Zentralvorstand ist glücklich darüber, dass die Sektionen sehr aktiv sind.

Als Zentralpräsident ist es dir unmöglich alle Hauptversammlungen der Sektionen zu besuchen. Wie gehst du bei der Auswahl vor?

Die Veteranen-Vereinigung des SFV umfasst 23 Sektionen mit über 11 000 Mitgliedern. Diese Mitglieder wiederum rekrutieren sich aus ehemaligen Fussballer, Schiedsrichter, Fussball-Funktionären sowie Fussball-Freunden. Die Sektionen sind über die ganze Schweiz verteilt. Da ist es tatsächlich unmöglich, jedes Jahr alle Sektionen zu besuchen. Ich habe mir aber zum Ziel gesetzt, jedes Jahr mindestens an 8 Hauptversammlungen teilzunehmen. Theoretisch wäre ich in 3 Jahren einmal rundum. Die mitgliederstarken Sektionen berücksichtige ich aber aus verständlichen Gründen öfters.

Kannst du unseren Mitgliedern kurz aufzeigen, was für Aufgaben ein Zentralpräsident ausüben muss?

Als Zentralpräsident stehe ich dem Zentralvorstand vor und leite die Sitzungen. Der Zentralvorstand pflegt eine enge

Ein Schwerpunkt ist sicher die Vergabe, Organisation und Durchführung der Schweiz. Veteranentage?

An den alljährlich stattfindenden Schweiz. Veteranentage treffen sich die Sektionen und deren Mitglieder aus der ganzen Schweiz, um wichtige Entscheide zu treffen. Am ersten Tag findet die Präsidentenkonferenz statt und am Abend freuen sich die meist über 400 Veteraninnen und Veteranen an einem unterhaltenden Galaabend. Am zweiten Tag wird die Landsgemeinde durchgeführt. Ein traditioneller, sehr feierlicher Anlass. Hier gedenkt man der verstorbenen Kameraden aus allen Sektionen. Die Ehrung von Mitgliedern, die sich durch ihre Tätigkeit und ihren Einsatz bei unserer Vereinigung besondere Verdienste erworben haben, ist ebenfalls ein wichtiger Teil unserer Landsgemeinde. Am Schluss erfolgt die feierliche Fahnenübergabe an die Sektion, die im folgenden Jahr die Schweiz. Veteranentage organisiert. Dieses Jahr

findet der Anlass am 8. / 9. Juni in Lausanne statt, organisiert durch die Section Vaudoise. 1994 wurden die Schweiz. Veteranentage durch die Sektion St. Gallen und Umgebung durchgeführt. Es würde mich sehr freuen, wenn ihre Sektion sich wieder entscheiden würde, die Schweiz. Veteranentage im Jahre 2016 oder 2018 in St. Gallen zu organisieren.

Die Website der Veteranen-Vereinigung des SFV wurde neu gestaltet und den Sektionen angeboten, den Inhalt der Homepage selbst zu verwalten. Wie weit ist dieses Projekt schon fortgeschritten?

Das Projekt ist abgeschlossen und ich freue mich sehr, dass die meisten Sektionen ihre Eintragungen / Agenda selber vornehmen. Auch freut es mich, dass wir von vielen Seiten Lob für dieses Werk erhalten. Die Besucher der Homepage können sich unter www.fussballveteranen.ch zuschalten.

Was für Pläne, Strategien und Zielsetzungen hat der Zentralvorstand für die Zukunft?

Unser Ziel ist es, die Wünsche und Anregungen von den Sektionen soweit möglich zu erfüllen und die gute Zusammenarbeit noch zu verstärken. Ebenso wollen wir den Sektionen bei der Neumitgliederwerbung die nötige Unterstützung bieten. Ein weiteres Ziel ist, die guten Beziehungen zum SFV noch vermehrt zu pflegen.

Als Zentralpräsident und Vorsitzender des Zentralvorstandes hast du sicher eine spezielle fussballerische

Vergangenheit. Kannst du uns dazu etwas erzählen?

Ich bin 300 Meter vom Sportplatz entfernt in Sarnen OW aufgewachsen. Als Junior bis zum 18. Altersjahr habe ich beim FC Sarnen in den Juniorenmannschaften als Stürmer gespielt. Bereits mit 18 Jahren besuchte ich den Schiedsrichter-Anfängerkurs in Luzern und konnte mich sofort für dieses Amt begeistern. Ich hatte grosse Freude, Fussballspiele zu leiten und habe als Fussballspieler aufgehört. Während 27 Jahren durfte ich das Amt als SR erfolgreich ausüben. 5 Jahre war ich auch als SR-Assistent in der 1. Liga und 3 Jahre in der Nationalliga A + B tätig. Von 1978 bis 1983 war ich in der Oberliga und habe unter anderem achtzehn 1.Liga-Spiele im Tessin geleitet. Als die grössten Highlights für mich bezeichne ich die drei Auslandeinsätze als SR-Assistent bei den Spielen Ungarn – Türkei, Albanien – Nordirland mit André Daina als SR sowie bei Sporting Lissabon – Southampton. Während 5 Jahren war ich auch SR-Inspizient und Instruktor.

Als Zentralpräsident hast du sicher noch einige Wünsche und Anliegen, die du den Mitgliedern auf den Weg geben möchtest?

Ich wünsche mir, dass die Mitglieder vermehrt beste Werbung für die Veteranen-Vereinigung des SFV machen werden. Gerade in der heutigen Zeit ist es sehr wichtig, gute Kontakte zu den fussballbegeisterten Menschen zu pflegen und für die Jungen ein gutes Vorbild betreffend Anstand und Fairness im Fussballsport zu sein.

Interview: Hansruedi Albrecht

RESTAURANT

RENNBAHN

Rehetobelstrasse 15 9000 St.Gallen Tel: 071/ 244 51 60

Öffnungszeiten

täglich ab 9.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Montag bis Freitag gutbürgerliche Mittagsmenus

Auf Ihren Besuch freuen sich Vicky und das Rennbahn-Team

tschiibii - Ihr DJ für besondere Anlässe

Steht gerade ein „runder“ Geburtstag oder ein Familienfest an und suchen Sie dafür die passende musikalische Unterhaltung?

dann liegen Sie bei mir genau richtig

Unter dem Motto „Sie wünschen, ich spiele“ lege ich Hits und unvergessliche Evergreens aus den letzten 80 Jahren auf!

Auf Wunsch berate ich Sie auch gerne bei der Planung Ihres Festes und führe als Conférencier durch den Anlass.



Grossenbacher Roland
Gossauerstrasse 12
9246 Niederbüren
071 / 422'31'41





BILDBERICHT VON DER HV 2013

49 stimmberechtigte Mitglieder unterstrichen mit ihrer Anwesenheit ihre Wertschätzung gegenüber der Veteranen-Vereinigung und der Leistung des Vorstandes. Zahlreiche Gäste vom Zentralvorstand, den benachbarten Sektionen sowie unsere Ehrenmitglieder beerhten uns mit ihrem Besuch.

Disler Heinz, Vizepräsident Sektion Zürich

Egli Jakob, Ehrenmitglied Sektion St. Gallen

Halbeck Markus, Zentralvorstand, Präsident Sektion Bodensee-Rheintal

Jakober Hansruedi, Zentralpräsident, Präsident Sektion Innerschweiz

Künzi Georges, Event-Manager und Internetbeauftragter, Sektion Innerschweiz

Metzger Hanspeter, Zentralvorstand, Präsident Sektion Zürich

Staubesand Fredy, Redaktor Sektion Baden und Umgebung

Tanner Peter, Ehrenmitglied Sektion St. Gallen

Turner Reto, Sekretär Sektion Baden und Umgebung

Witschi Peter, Präsident Kant. Fussballverband SGKfV

Fotos: HRA





VORSTAND FUSSBALL-VETERANEN



Veteranen-Vereinigung
Schweizerischer Fussballverband
St. Gallen und Umgebung



Präsident

Bruno Wüst
Holzstrasse 5
9010 St. Gallen
071 244 48 44
wubru@bluewin.ch



Vizepräsident / Sponsoring

Roland Grossenbacher
Gossauerstrasse 12
9246 Niederbüren
071 422 31 41
tschiibii@bluewin.ch



Aktuarin

Edvige Cavalleri
Dreilindenhang 10
9000 St. Gallen
071 222 69 22
ecavalleri@bluewin.ch



Kassierin

Uschi Dolpp
Obstgartenstr. 16
9300 Wittenbach
071 290 13 77
uschi.dolpp@bluewin.ch



Redaktor

Hansruedi Albrecht
Studerswilerstr. 20a
9300 Wittenbach
071 298 49 50
079 282 32 12
hr.albrecht@bluewin.ch



**Sponsoring /
Freitagsstamm**

Hans Parillo
Rorschacher Str. 207
9000 St. Gallen
071 244 04 94
hansparillo@gmx.ch



Sponsoring / Werbung

Richard Sieber
Bruggwiesenweg 18a
9000 St. Gallen
071 244 01 06
fitrichi@hispeed.ch

Weitere Funktionäre



**Revisor,
Wanderleiter**

Walter Sutter
Varnbuelstrasse 17c
9000 St. Gallen
071 222 89 54
walti.sutter@bluewin.ch



Revisor

Eduard Benzer
Reherstrasse 10a
9016 St. Gallen
071 288 56 52
ebenzer@bluewin.ch



Preiswerte Mittagessen
Spaghetti-Plausch
Vereine willkommen
Grosser Parkplatz
Anlässe bis 100 Personen

**KRONEN LOUNGE
SPORTRESTAURANT**

Paul-Grüninger Stadion Krontal/Grütlistrasse - 071 280 36 31 restaurant@scbruehl.ch



W. Widmer

**Inh. P. Strebel
Haushaltapparate**

Tel: 071 288 46 41

firma.widmer@bluewin.ch

Ausstellung:

Kolosseumstrasse 4, 9008 St. Gallen

Ausstellungs Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00Uhr -11.00Uhr

**Verkauf & Service
von Haushaltgeräten**

******Kochen ****Kühlen**

******Waschen****Trocknen**

PREISJASSEN 2013

Der Vorstand freut sich, Sie liebe Kameradinnen und Kameraden, zusammen mit Ihrer Begleitung zu unserem traditionellen Jass-Turnier begrüßen zu dürfen.

Freitag, 22. März 2013 um 19.30 Uhr
Wirtshaus zum Dufour, Bahnhofstrasse 19, 9000 St. Gallen

Auch dieses Jahr sind wir in der glücklichen Lage, den Teilnehmenden einen eindrücklichen Gabentisch präsentieren zu können. Traditionsgemäss gibt es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Preis.

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung bis 19. März 2013.
Beachten Sie bitte, dass wir pünktlich um 19.30 beginnen.

Anmeldungen an:
Hansruedi Albrecht, Studerswilerstr. 20a, 9300 Wittenbach
071 298 49 50 / 079 282 32 12, hr.albrecht@bluewin.ch



wir bauen für Sie

www.latzer-architekt.ch

architekt@latzer.ch

LATZER

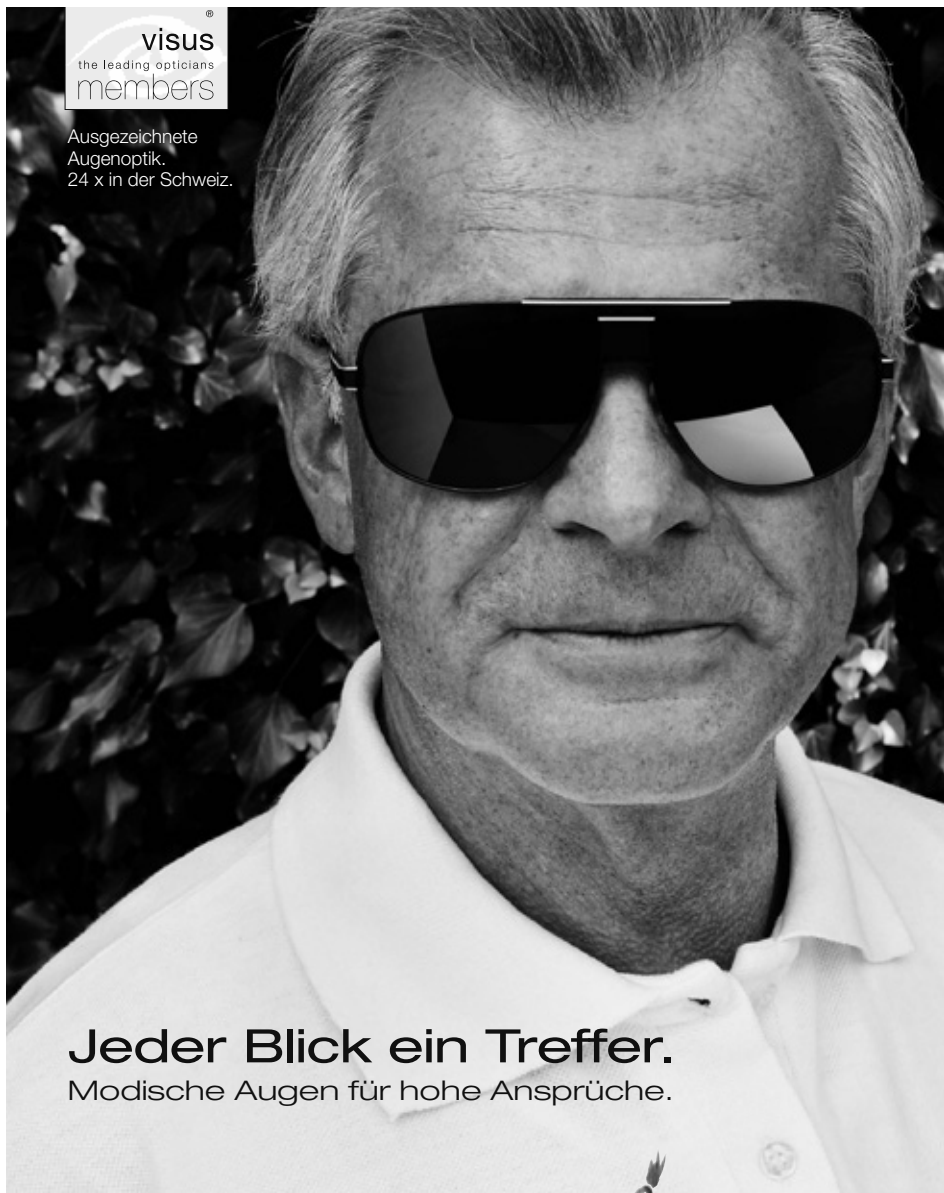
ARCHITEKTURBÜRO

Bischofszellerstr. 332
TEL 071 385 74 37

9212 Arnegg
FAX 071 385 97 54



Ausgezeichnete
Augenoptik.
24 x in der Schweiz.



Jeder Blick ein Treffer.
Modische Augen für hohe Ansprüche.

9001 ST.GALLEN Poststrasse 17
Tel. 071 222 86 66, www.kuelling.ch
9201 GOSSAU, St.Galler Strasse 60, Tel. 071 388 86 66



KÜLLINGoptik
BRILLEN & KONTAKTLINSEN

MAIWANDERUNG IM RHEINTAL DONNERSTAG, 23. MAI 2013

Dieses Jahr werden wir unsere Maiwanderung im Rheintal durchführen. Die Wanderroute ist auf einen Vorschlag unseres verstorbenen Sepp Heuberger zurückzuführen. Er war es, der letzten Herbst das Grobkonzept erarbeitet hat. Schade, dass er „seine“ Wanderung nicht mehr miterleben darf.

Walter Sutter hat sich spontan bereit erklärt, die Wanderung zu rekonoszieren und auch zu führen. Sie findet am Donnerstag, 23. Mai 2013 statt. Sie führt über schöne Hügelzüge und durch idyllische Weinberge und stellt keine hohen Anforderungen an die Teilnehmer. So zwischen 12.30 und 13 Uhr treffen wir im Gasthaus Brauerei ein, wo wir auf die Nichtwanderer stossen und geniessen dort zusammen mit ihnen ein gutes Mittagessen.

Das detaillierte Programm finden Sie als Beilage in diesem Fussball-Veteran. Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

JAHRESPROGRAMM 2013

22.03.2013	Preisjassen im Wirtshaus zum Dufour, <i>Beginn 19.30 Uhr</i>
20.05.2013	Besuch des Cup-Finals
23.05.2013	Maiwanderung der Fussballveteranen, <i>Verschiebungsdatum: 30. Mai</i>
8. / 9.06.2013	Schweiz. Veteranentage in Lausanne
31.08.2013	Veteranen-Ausflug
23.11.2013	Schluss-Höck in der KBZ-Aula, <i>Beginn 18.30 Uhr</i>
11.01.2014	Neujahrsbegrüssung in der Kronen Lounge PGS, <i>Beginn 18.15 Uhr</i>
14.02.2014	24. HV im Wintergarten «Oase» / KBZ, <i>Beginn 19.30 Uhr</i>
jeden Freitag	Veteranen-Stamm ab 17 Uhr bei Gigi und Urs Helfenberger Wirtshaus zum Dufour, Bahnhofstrasse 19, 9000 St. Gallen

**Gut
organisierte
Reisen mit
modernsten
Luxuscars und
VIP-Clubbus**

23-68 Plätze,
Klimaanlage, WC,
Bordbar, Video,
Fernseher usw.

DAHLER
KARL REISEN

Moosstrasse 12
CH-9030 Abtwil
Telefon 071 313 99 00
info@daehlerreisen.ch
www.daehlerreisen.ch



malergeschäft palatini ag

Geschäftsführer:

Valentino Palatini

Geschäft in:

St. Gallen und Steinach

Wir bringen Farbe ins Spiel

malt – spritzt – tapeziert – verputzt – renoviert

Fürstenlandstrasse 103, Postfach 249, 9013 St. Gallen

Telefon 071 277 44 67, Fax 071 277 66 61

www.palatini-ag.ch oder palatini@gmx.ch

WIR GEDENKEN

Leider hat uns folgendes Mitglied für immer verlassen:

Ruch Willi, Rappensteinstrasse 8, 9000 St. Gallen

WIR BEGRÜSSEN

Wir begrüßen unsere Neumitglieder herzlich und freuen uns auf eine aktive Teilnahme an unserem Vereinsgeschehen.

Dagai Edith, Sturzeneggstr. 32, 9015 St. Gallen
Sidler Annemarie, Kublystrasse 2, 9016 St. Gallen
Wissmann Paul, Langweidstr. 8, 9000 St. Gallen

HERZLICHEN DANK AN UNSERE SPONSOREN, GÖNNER UND INSERENTEN

Was wären all unsere Veranstaltungen ohne die grosszügige Unterstützung durch Sponsoren, Gönnern und Inserenten. So hat uns zum Beispiel die Brauerei Stadtbühl Gossau am letzten Schlusshöck mit Naturalien im Wert von über Fr. 100.00 unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle uns wohlgesinnten Firmen und privaten Spender für ihre Sympathie zu unserer Fussball-Vereinigung.



WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren zum Geburtstag

In dieser Rubrik gratuliert «Fussball-Veteran» den Mitgliedern ab 65 Jahren, welche zwischen der aktuellen und der nächsten Ausgabe unseres Vereinsheftes ihren runden oder halbrunden Geburtstag feiern (April bis Juli).

Herzliche Gratulation und gute Gesundheit!

Zum 65.

Würmli Engelbert

Arbonerstr. 51, 9300 Wittenbach 19.01.
(Nachtrag)

Gross Bernhard

Zwysyigstr. 20, 9000 St. Gallen 11.03.
(Nachtrag)

Dronjak Vladimir

Zilstrasse 46, 9016 St. Gallen 01.04.

Von Gunten Peter

Haldenstrasse 15, 9200 Gossau 01.04.

Jucker Erich

Rehetobelstrasse 12, 9000 St. Gallen
16.04.

Hügi Kurt

Reherstrasse 22e, 9016 St. Gallen 09.05.

Oggenfuss Alwin

Hochwachtstr. 9c, 9000 St. Gallen 07.06.

Inhelder Beat

Schützenstrasse 42, 9100 Herisau 21.06.

Latzer Peter

Bischofszellerstrasse, 9212 Arnegg 14.07.

Malara Franz

Gfeld 158a, 9043 Trogen 31.07.

Zum 70.

Bernardi Peter

Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil 12.04.

Sutter Walter

Varnbuelstr. 17c, 9000 St. Gallen 28.04.

Meyer Ernst

Erlenstrasse 6, 9205 Waldkirch 18.05.

Mark Toni

Krontalstrasse 16, 9000 St. Gallen 08.06.

Zum 75.

Breitenmoser Manfred

Wolfgangstr. 79, 9014 St. Gallen 05.04.

Waldvogel Louis

Reherstr. 22, 9016 St. Gallen 17.04.

Kern Max

Mühlbachstrasse 17, 9034 Eggersriet
24.04.

Albrecht Hans

Dietlistrasse 19, 9000 St. Gallen 14.05.

Erne Otto

Bergstrasse 62, 9038 Rehetobel 22.07.

Zum 80.

Solenthaler Hermann

Fuchsenstr. 10b, 9016 St. Gallen 06.04.

Scheumeyer Odo

Geigerstrasse 15, 9015 St. Gallen 07.04.

Kobelt Heini

Blumenaustrasse 1, 9032 Engelburg 17.05.

Lucchini Alfred

Josefshaus, 9000 St. Gallen 18.05.

Berger Walter

Im Grund 16A, 9012 St. Gallen 27.07.

Zum 85.

Fecker Walter

Seeblickstr. 7, 9033 Untereggen 22.07.

TSCHIIBII – CORNER

Liebes «Fussball-Talent» ...

– erst warst du U17-Weltmeister und später eventuell gar noch U21-Vize-Europameister ...

Gratuliere!

... doch was danach kommt ist meist weniger ehrenwert:

Du wirst von der Presse hochgejubelt und vielleicht erhältst du gar das Prädikat «Jahrhundert-Talent»!

Jetzt verlierst du leider die Bodenhaftung. Schon siehst du das grosse Geld vor deinen Augen und flugs muss ein Berater her, der einen möglichst gut dotierten Vertrag mit einem europäischen Top-Club aushandelt. Schliesslich bist du ja schon ein «Star»!

Leider merkst du nicht, dass es dem Berater mehr um eigene Interessen als um das Wohl von dir geht. Zudem bist du verblendet von den super Kritiken, die du hier in der Schweiz erhalten hast und überschätzt dich gewaltig.

Und nun kommt es knüppeldick: Auf einmal nützt dir die «Lobhudelei» in der Heimat nichts mehr. Du musst auf dem Rasen Leistung zeigen und dich beweisen. Jetzt merkst du plötzlich, dass du halt doch noch nicht der Superstar bist, für den dich viele (und du selbst) gehalten haben. Du sitzt bei deinem neuen Verein auf der Ersatzbank und bereits wenig später figurierst du nicht einmal mehr

im Aufgebot. Du «geniesst» das Spiel von der Tribüne aus und kannst deine Fussball-Künste nur noch in der Reserve-Mannschaft zeigen.

Auch die Presse ist gnadenlos: Als angepriesenes «Jahrhundert-Talent» wirst du nun mit Spott und Häme bedacht und als totaler Fehleinkauf betitelt.

Langsam aber sicher fängst du an zu zweifeln, ob du gut beraten warst und ob das Geld wirklich der wichtigste Faktor ist. Du hast zwar gut verdient, doch leider auch ein bis zwei Jahre deines Fussballer-Lebens «verloren».

Wenn du Glück hast, kannst du zu einem Super League-Verein in die Schweiz zurückkehren und deine hoffnungsvolle Fussballerkarriere fortsetzen.

Das vielleicht Positivste an der Sache ...

... Du bist (hoffentlich) gescheiter geworden und hast etwas dabei gelernt!



Diesem «Fussball-Veteran» haben wir verschiedene Beilagen beigefügt:

- Da ist einmal die Einladung für das beliebte Preisjassen. Die Organisatoren wünschen sich am 22. März wiederum zahlreiche Jassfreunde im Restaurant Dufour. Alle Teilnehmer/innen erhalten einen schönen Preis.
- Die Mai-Wanderung – in Erinnerung an unseren Wanderfreund und Leiter Sepp Heuberger – verdient eine grosse Teilnehmerzahl. Aus der Einladung ist ersichtlich, dass nicht allzu hohe Anforderungen an die Wanderer gestellt werden. Der Wanderweg führt über leichte Hügelzüge und durch gepflegte Rebhänge. Ein Erlebnis für Naturfreunde.
- Unsere pflichtbewusste Kassierin Uschi Dolpp sorgt mit grossem Einsatz für eine möglichst ausgeglichene Rechnung. Einen Begleitbrief sowie einen Einzahlungsschein für die Begleichung des bescheidenen Jahresbeitrags von Fr. 30.00 finden Sie bei den Unterlagen. Aufrundungen des Betrags sind willkommen. Sie fliessend anlässlich unserer Anlässe stets wiederum zu unseren Mitgliedern zurück.
- Beachten Sie bitte auch die Jahresmarke 2013/14 für den Veteranen-Ausweis. Dieser Ausweis ermöglicht uns – je nach Liga und Club – die kostenlose oder vergünstigte Teilnahme an Fussballspielen.

HRA

IMPRESSUM

Herausgeber

Veteranen-Vereinigung des Schweiz. Fussballverbandes St. Gallen und Umgebung

Präsident

Bruno Wüst
Holzstrasse 5, 9010 St. Gallen
071 244 48 44, wubru@bluewin.ch

Redaktion

Hansruedi Albrecht (HRA)
Studerswilerstr. 20a, 9300 Wittenbach
071 298 49 50, hr.albrecht@bluewin.ch

Inserate

Roland Grossenbacher (tschiibii)
Gossauerstr. 12, 9246 Niederbüren
071 422 31 41, tschiibii@bluewin.ch

Druck

DKD AG, Druck-Kommunikation-Design
CH-9215 Schönenberg

Auflage 500 Exemplare

Erscheint März, August, Dezember

Redaktionsschluss 02/2013

8. Juli

Wir danken allen Inserenten für ihre sehr geschätzten Inserate im «Fussball-Veteran».



**Wir wünschen den wackeren
Fussball-Veteranen schöne und
gelungene Anlässe...**

**...aber auch bei uns sind Sie herzlich willkommen!
Trotz günstigen Preisen fachliche Beratung und Service!**



schnetzer
möbel • gossau

**Wilerstrasse 66, 9200 Gossau, Tel. 071 385 30 85
Täglich durchgehend 9 bis 18.30 Uhr geöffnet**



Ein Schützengarten ist überall.

Nur wer das Besondere sucht, findet auch den Genuss, mit dem ganz gewöhnliche Momente zu wahren Perlen des Alltags werden. Verwöhnen Sie sich und Ihre Freunde darum mit einem herrlich frischen Schützengarten Bier. Zum Wohl.



Schützengarten
Das vortreffliche  Bier.

